

WOHER BEKOMMEN JOURNALISTEN IHRE INFORMATIONEN?



JournalistInnen der 4B Klasse, VS Asperner Heldenplatz

Heute haben wir Frau Isabella Leitenmüller-Wallnöfer interviewt:

Frau Leitenmüller-Wallnöfer beginnt an drei Arbeitstagen um 9.00 Uhr zu arbeiten. Sie arbeitet seit 16 Jahren bei der Zeitung „Die Presse“. Wenn sie sich für ein Interview vorbereitet, geht sie als erstes ins Archiv, wo alle Artikel zu finden sind.

Fortsetzung auf Seite 3



Zu Gast: Frau Isabella Leitenmüller-Wallnöfer



Das etwas andere Redakteurbüro

Neben dem Parlament haben Kinder im Workshop die Gelegenheit, wie Redakteure zu arbeiten.



Johannes 10, Alexander 10, Michi 9, Lisa 10



Zuerst spielten wir ein paar Spiele. Danach wurden wir in verschiedene Gruppen eingeteilt.

Jede Gruppe bekam eine andere Aufgabe. Die Kinder mussten sie lösen und schrieben einen Artikel für unsere Zeitung. Jedem hat es Spaß gemacht.

Zwischendurch konnte man mit den Fragen vom Medienspiel weitermachen und dabei Stempel sammeln.

Es gab auch ein Buffet wo sich jeder bedienen konnte.



Liz und Michi beim Zeichnen

Wie macht man ein Interview?

Wir haben es für euch herausgefunden!



Felix 9, Amadea 9, Michael 9, Katrin 9, Jessica 9

Interview mit Isabella Leitenmüller-Wallnöfer

Unser Gast erzählte uns, dass sie jeden Tag alle wichtigen Zeitungen liest. Bei Interviews wird sie selten nervös. Es gibt zwei Fotografen, Frau Leitenmüller-Wallnöfer muss nicht selber fotografieren.

Auf die Frage, ob ihr in den 16 Jahren jemals langweilig geworden ist, hat sie uns geantwortet: „Nein, es ist jeden Tag spannend.“

Wer interessiert ist, kann auf der Internetseite www.diepresse.com nachschauen.

Impressum:

Volksschule 4B Asperner Heldenplatz

Anna Barnas, Katrin Drevojan, Anna Laura Dworak, Amadea Hafner, Lisa Helfert, Lena Hoffmann, Vanessa Jäckl, Jessica Mayerhofer, Iris Schnabel, Lisa Schubert, Najah Shehadeh, Sandra Sonnleitner, Katharina Strobl, Denise Wachsütz, Rosa Weber, Michael El, Alexander Köhler, Michael Reisner, Marcello Rosenfeld, Johannes Schwinger, Tobias Zakaroff, Florian Zimmer, Felix Zoufal

4B VS Asperner Heldenplatz vor dem Parlament



Welches Bild macht Leser neugierig?

Kinder lösen spannende Aufgaben in der Demokratiewerkstatt.



Bild 1

Bild 1:

In der Demokratiewerkstatt gibt es viele Rätsel zum Lösen. Die Kinder können sich ein Rätsel aussuchen und dann in der Gruppe nach Lösungen suchen.



Sandra 9, Iris 9, Lisa 10, Kathi 9, Tobias 9

Bild 2:

Doch manchmal gibt es Momente, wo man sogar einschlafen könnte. Deshalb hat sich das Demokratiewerkstatt-Team entschlossen, dass es Rätsel gibt, die in Büchern leicht zu lesen und zu lösen sind.

Wir machten viele tolle, lustige Spiele und arbeiteten in Gruppen. Bei einer Station durfte unsere Gruppe einen netten Artikel schreiben.

Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht!



Bild 2



Peppi das Fernsehmonster

Ein Beitrag über Peppi, den alle mögen

Peppi das liebe Fernsehmonster:

Peppi ist oft eine Kichererbse. Es ist immer fleißig und hilfsbereit bei seiner Arbeit. Das lila Fernsehmonster fliegt jederzeit dorthin, wo es etwas zu berichten gibt.

Peppi macht seine Arbeit gewissenhaft und arbeitet gerne mit anderen zusammen. Peppi ist ein sehr liebes Monster. Es ist immer nett zu Kindern und zu Erwachsenen. Jedes Kind liebt Peppi und jeder will es sehen.



Rosa 9, Laura 9, Najah 9, Marcello 10

Ein Beitrag über Peppi, so, dass er unsympathisch ist

Peppi, das fiese Fernsehmonster:

Peppi das fiese Monster schleimt sich meistens ein, damit es die besten Aufträge bekommt. Oft geht es auch in fremde Laden, damit es die besten Geheimnisse erfährt.

Sehr gerne jagt es anderen Leuten einen Schrecken ein. Peppi wird schnell wütend, wenn er nicht bekommt, was er will.

Mit seinen langen Ohren lauscht er an Türen und Wänden und erfährt vieles was er nicht hören sollte.

Niemand hat Peppi richtig gern.



Wie sich Leute informieren!

Zeitung, Radio, Fernsehen, Internet, Bücher u.v.m. - Aber wo bekommt man die besten Informationen her?

Wir haben heute Leute gefragt, wie sie sich informieren!

Arja Karjalainen (60) sagte, dass sie täglich Zeitung liest und auch die Nachrichten im Fernsehen sieht. Manchmal hört sie auch Radio.

Frau Christine Huber hat uns auch erzählt, wie sie sich informiert. Täglich liest sie Zeitung, schaut sich Nachrichten im TV an und surft im Internet, um am neuesten Stand zu bleiben. Wir haben eine Journalistin von der Presse, Frau Isabella Leitmüller-Wallnöfer interviewt. Sie erzählte, dass es sehr wichtig ist, Zeitung zu lesen. Man kann sich auch über Fernsehberichte aktuelle Informationen holen, jedoch findet man in der Zeitung genauere Informationen.



Denise 9, Florian 9, Lena 9, Vanessa 9, Anna 9



Unsere Redaktionsgruppe beim exklusiven Interview mit Frau Isabella Leitmüller-Wallnöfer

Wenn sie für einen Artikel recherchiert, dann informiert sie sich über persönliche Kontakte, Medien, die APA und geht auf Pressekonferenzen. Auf unsere Frage, ob Zeitungen wirklich in der Nacht geschrieben werden, antwortet sie, dass die Artikel zwar am Tag geschrieben werden, aber dafür in der Nacht ausgedruckt und ausgeliefert werden.

Frau Wallnöfer berichtete uns, dass sie schon 16 Jahre für die Tageszeitung „Die Presse“ arbeitet. Sie erklärte uns auch, wie sie zu dem Job kam. Gleich nachdem sie ihr Studium abgeschlossen hatte, hat sie sich als Journalistin beworben.

Unsere Redaktionsgruppe ist der Meinung, dass die Zeitung am wichtigsten ist, um zu wissen, was in der ganzen Welt passiert.

